

2026

NEUE STÜCKE

NEUE AUTOREN



AHN & SIMROCK

L

PER H. LAUKE VERLAG



THEATERVERLAG MÜNCHEN

Schauspiele / Hörspiele

BLANDINE BONELLI

BIS DANN MAL

(Balek')

Stück

Deutsch von Wolfgang Barth

5 Darsteller (variabel) / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Das Stück erzählt die Geschichte der GROSSEN, einer einsamen Sechzehnjährigen, die überfordert ist und sich ständig in einem Gedankenkarussell befindet. Metaphysische Schwindelgefühle, die Schwierigkeit seit frühester Kindheit, mit der Umgebung in Kontakt zu treten, und deren Ablehnung haben sie gegenüber der Welt gleichgültig werden lassen.

Sie trifft eines Tages ein zehnjähriges Mädchen, in dem sie sich wiedererkennt. Dieses wird zu ihrer einzigen echten Freundin. Mit diesem kann sie über ihr existenzielles Unwohlsein und ihre Beziehung zu Julien sprechen, einem egoistischen Jungen, der wenig Wert auf dieses Mädchen legt, das ihm sehr zugetan ist. Doch auch die KLEINE wird am Ende der GROSSEN bei der Bewältigung ihrer jugendlichen Existenzkrise nicht helfen können, und das nahende Unglück für sie beide nicht verhindern.

Blandine Bonelli studierte Privatrecht an der Universität Aix Marseille III und machte einen ferner einen Master in Kriminalwissenschaften. 2004 wurde sie Mitglied des regionalen öffentlichen Dienstes und arbeitete in einer Institution zum Kinderschutz. Parallel dazu absolvierte sie ab 2013 eine Ausbildung zur Schauspielerin u.a. in der Schule Raymond Acquaviva. Zusammen mit Lisa Otjacques gründete sie 2016 das Theaterensemble Bonnie et Jacques. Ihr Stück BIS DANN MAL (»Balek«) wurde mehrfach ausgezeichnet.

GASPARD CABOT

MORD FÜR MORD

Kriminalkomödie

4 D, 2 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Agnes Kesslers betagte Mutter Hildegard ist zwar liebenswert, aber auch eine wandelnde Katastrophe. Mit anarchistischem Elan stellt sie das Familienleben und den gesamten Haushalt auf den Kopf. Und als wäre das nicht genug, gerät auch noch Agnes' Sohn Kurt ins Visier der Polizei. Der Verdacht: Mord an seiner zweiten Ehefrau. Hauptkommissar Gustaf Bleich übernimmt die Ermittlungen und steht von Beginn an unter Druck, da die Presse längst ihr Urteil gefällt hat. Die Kampagne gegen den Sohn einer reichen Reinigungsmittel-Dynastie läuft auf Hochtouren. Doch ist Kurt wirklich der Mörder? Und zudem verantwortlich für den Tod seiner ersten Frau? Also gar ein Serienkiller? Die Dorfgemeinschaft befindet sich in Aufruhr – ein Unbekannter sucht bereits sein drittes Opfer.

Eine schräge Kriminalkomödie mit einem scharfen Blick für menschliche Schwächen und einer Palette an wunderbar kuriosen Figuren. Spannend, pointiert, überraschend – mit einem Finale, das nochmals alles auf den Kopf stellt.

Gaspard Cabot wurde 1966 in Straßburg geboren und wuchs zweisprachig auf. In Düsseldorf studierte er Freie Kunst, interessierte sich für Performance, Theater und Literatur. Zu Beginn schwankte Cabot zwischen dem Beruf des Illustrators und dem des Schriftstellers, arbeitete freiberuflich als Autor für Werbeagenturen. Es folgten Aufenthalte in Stuttgart, Köln, Lyon und München, bis er sich 1996 in der Nähe von Paris niederließ.

STEPHAN ECKEL

AB INS HEIM

Komödie

3 D, 2 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Ein gemeinsamer Urlaub in der Provence klingt idyllisch – doch für Familie Schöller verwandelt sich das sonnige Gästehaus schnell in ein Pulverfass. Zwischen venezianischer Spitze und Mutmaßungen über lebensbedrohliche Erkrankungen kochen nicht nur die Emotionen, sondern auch die Vorurteile hoch.

Die drei Schwestern Vera, Inge und Gisela könnten unterschiedlicher nicht sein: die eine kontrollsüchtig, die andere spirituell entrückt, die dritte moralisch unnachgiebig. Ihre Männer schlagen sich wacker – oder geben vorsorglich auf. Und zudem kündigen die betagten Eltern etwas an, das alles auf den Kopf stellt: den baldigen Einzug in ein Heim.

»Ab ins Heim« ist eine pointierte Komödie über das Älterwerden, familiäre Erwartungshaltungen und die Tücken des gemeinsamen Erinnerns. Wortwitz, absurde Missverständnisse und ein Hauch Drama – ein Familienurlaub mit Sprengkraft.

Stephan Eckel wurde 1976 in Aachen geboren. Er studierte Grafik-Design an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Seine künstlerische Laufbahn begann 2010, als er das Theaterstück »Alles über Liebe« schrieb. Es folgten in den nächsten Jahren weitere Komödien, Schauspiele, Thriller und Comedy-Programme. Allen gemein sind feiner Wortwitz und rasantes Tempo – die Handlung ist stark dialoglastig und bewegt sich oft an der Grenze zur Farce.

STEPHAN ECKEL

BOULE, BOULE

Komödie

5 D, 3 H oder 4 D, 3 H (Doppelbesetzung) / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

In der Seniorenresidenz »Waldfrieden« scheint die Welt noch in Ordnung, bis die neue Heimleitung beschließt, mit einem französischen Rebranding frischen Wind ins Haus zu bringen. Lavendelduft, Edith Piaf und Boule auf dem Vorplatz sollen Glanz und Investoren anlocken.

Die rüstigen Bewohner haben jedoch ihre ganz eigenen Vorstellungen von Lebensabend und Würde. Mit Witz, Sturheit und einer Portion Anarchie leisten Moni, Benno, Elke und Professor Brahms Widerstand. Unterstützt von Pfleger Sven entfesseln sie eine Sabotage nach der anderen: missratene Besichtigungen, verfälschte Essensbestellungen, verschollene Mitbewohner und ein Revolutionston, der an die Barrikaden von Paris erinnert. Während Dr. Linda Erdtmann unbeirrt an ihrem Prestigeprojekt festhält, spitzt sich das Chaos unaufhaltsam zu – und gipfelt darin, dass die feierliche Eröffnung in Flammen aufgeht.

»Boule-Boule« ist eine turbulente Komödie über Selbstbestimmung im Alter, Machtspiele im Alltag und die Frage, ob vielleicht ein bisschen Revolutionsgeist in jedem von uns steckt.

DA KANN JA JEDER KOMMEN

Komödie

2 D, 3 H oder 2 D, 5 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Maik und Cindy aus Chemnitz wollen einen Neuanfang wagen. Sie ziehen in ein Mehrfamilienhaus und treffen dort auf das Rentner-Ehepaar Waltraud und Herbert Bruns. Was als freundliches Kennenlernen mit anschließender Einladung zum gemeinsamen Grillabend beginnt, eskaliert schnell. Denn Waltraud ist nicht nur Vorsitzende der Eigentümergemeinschaft, sondern auch eine veritable Giftspritze, die keine Gnade kennt. Vor allem, wenn es nicht exakt nach ihrer umfangreichen Hausordnung läuft.

Sie entfacht einen Kleinkrieg gegen die neuen Mieter, der rasch zur handfesten Schikane wird. Dabei spielen ein altes Gartenhaus, ein selbsternannter Selbsthilfe-Guru und ein Haufen zerstörter Gartenzwerge keine unwesentliche Rolle. Wer sich am Ende gegen wen durchsetzt, bleibt abzuwarten. Die Chancen stehen nicht schlecht für Cindy und Maik, die Waltrauds Bösarbeiten zunächst mit stoischer Gelassenheit begegnen. Bis Waltraud zum Benzinkanister greift, um für klare Verhältnisse zu sorgen. Endgültig.

RUHE BITTE!

Komödie

2 D, 3 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Zwei Männer stehen am Wendepunkt ihres Lebens – und wachen ausgerechnet im selben Krankenzimmer auf.

Ewald und Rico könnten gegensätzlicher kaum sein; charakterlich, vom Temperament her und in ihrer Sicht auf die Welt. Was als unfreiwillige Zweckgemeinschaft beginnt, entwickelt sich schnell zu einem witzig-schrägen Duell zweier ausgewachsener Sturköpfe.

Schon bald ist nicht nur das Krankenzimmer, sondern die gesamte Klinik in den Kleinkrieg involviert – bis der Schlagabtausch in einem furios-abstrusen Gummienten-Desaster gipfelt. Nach dem sich die Frage stellt: Können Professor Doktor Weiß und Oberschwester Brunhilde Stahl das Chaos stoppen? Oder die beiden zumindest heilen, damit die Entlassung der Problem-Patienten endlich möglich wird? Und was bitte haben fünfzehn Pizzen mit Blauschimmelkäse, Ananas, Sardellen, Knoblauch und extra Zwiebeln mit all dem zu tun?

SYSSI!

Die Kaiserin bin ich

Komödie

2 D, 1 H oder 2 D, 5 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Wir schreiben das Jahr 1898. Die berühmteste Kaiserin Europas hat genug von Anstand, Hof und Etikette. Syssi will endlich tun und lassen, wonach ihr der Sinn steht – erklärt sich kurzerhand zur alleinigen Herrscherin über ihr Leben. Hofdame Irma versucht mit Geduld und kreativen Ideen, ihre Herrin halbwegs bei Laune zu halten. Sie wollen mit der Marke »Syssikirschen« – die Unsterblichkeit der Kaiserin sichern. Doch sie müssen ihr Unternehmen mit Händen und Füßen verteidigen: Gegen den penetrant nörgelnden Kaiser, einen mörderischen Hofmarschall und die patriarchalen Strukturen am Wiener Hof. Ob das gutgeht, ist mehr als fraglich, besonders, als plötzlich das Wort Revolution im Raum steht. Wofür Syssi mehr als empfänglich zu sein scheint.

Eine liebevoll-respektlose Persiflage auf Kaiserin Elisabeth und ein Theaterabend für alle, die diese weltberühmte Persönlichkeit einmal völlig anders erleben möchten.

STEPHAN ECKEL

UNTER EHRENLEUTEN

Komödie nach einer Gesellschafts-Satire von Robert Misch

5 D, 5 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Herr Breithaupt ist der etwas merkwürdige »Held« dieser Geschichte, ein verkrachter Unternehmer. Nachdem es mit der Karriere als »Kapitalist« nicht geklappt hat, bildet er nun mit seiner Frau ein eingespieltes Team, wenn es darum geht, mit Bettellei, Heuchelei, vorgegebener Frömmigkeit und Betrug den Lebensunterhalt der kleinbürgerlichen Familie, zu der noch zwei Töchter gehören, zu bestreiten.

Natürlich sehnen sie den Tag herbei, an dem sie nicht nur so ihr Leben recht und schlecht fristen, sondern wieder als Fettauge auf der Brühe schwimmen. Nur scheint die kleine Betteltour dafür nicht das geeignete Mittel zu sein.

Doch da sind ja noch die zwei hübschen, erwachsenen Töchter, vielleicht lässt sich mit dieser Art von Kapital das Blatt zum Guten oder sogar zum sehr Guten wenden, natürlich nur ganz uneigennützig, zum Wohle des Nachwuchses und aus großer Vaterliebe heraus. Und schon betritt ein älterer, verliebter Gockel, nämlich der zuständige Sozialdezernent und Kandidat für das Bürgermeisteramt, das Parkett, an dessen Person man ansetzen sollte, um das angestrebte Ziel zu erreichen.

BRIAN FRIEL

DER BÄR

(The Bear)

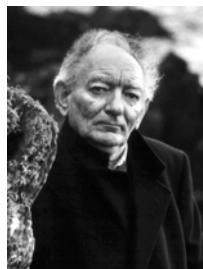
Komödie

in einer neuen Adaption des Originals von Anton Tschechow

Deutsch von Anna Machinek

1 D, 2 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



»Der Bär« spielt im vorrevolutionären Russland des 19. Jahrhunderts und handelt von der jungen Elena Popova, ihrem verrückten Diener Luka und dem mürrischen Landbesitzer Gregory Smirnov. Die kürzlich verwitwete Elena trauert um ihren Mann; sie glaubt, es sei aus Liebe, aber eigentlich will sie ihm zeigen, was Treue wirklich bedeutet – denn zu Lebzeiten war er ihr nicht treu.

Die humorvolle Geschichte beginnt, als Smirnov in Elenas Haus stürmt, um die Schulden ihres verstorbenen Mannes einzutreiben, was sofortigen Widerstand seitens der Witwe hervorruft. Smirnov weigert sich zu gehen, bis seine Forderung beglichen ist, was zu einem heftigen Streit zwischen den beiden führt, der in einem absurden Wortgefecht und gegenseitigen Beschimpfungen gipfelt. Werden diese beiden jemals Frieden finden? Finden Sie es heraus in dieser unerwarteten und witzigen Komödie!

Brian Friel (1929–2015), irischer Dramatiker, gilt als einer der größten englischsprachigen Dramatiker und wurde von Zeitgenossen als »irischer Tschechow« bezeichnet. Neben seinen frühen Werken wie PHILADELPHIA, HERE I COME! und DER WUNDERHEILER, verfasste er zu Lebzeiten vierundzwanzig Stücke.

ANKE GEBERT

DER DAUERANGESTELLTE

Monolog

1 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Elmar Tanner ist 66, ehemaliger Personaler und seit Kurzem im Ruhestand. Nur nennt er das nicht so. Er nennt es: Wiedereinstieg in eigener Verantwortung. Also erscheint er pünktlich im Büro, hängt den Kantinenplan aus, führt Bewerbungsgespräche, prüft Personalakten, verhandelt Budgets und hält die Ordnung aufrecht. Dass dieses Büro nicht ganz das ist, was es zu sein scheint, wird erst nach und nach deutlich.

Mit trockenem Humor, genauer Beobachtung und leiser Melancholie erzählt das Stück von einem Mann, der sein Leben lang gebraucht wurde – und nun lernen muss, dass Wert nicht nur aus Arbeit entsteht. Elmar schimpft über Fachkräftemangel, Digitalisierung, Firmenfamilien, Wohnmobile, Arbeitszeugnisse und die Vorwürfe gegen seine Generation der Babyboomer. Doch hinter seiner Empörung steht mehr als Starrsinn: die Angst, nach vierzig Berufsjahren aus der Welt zu fallen.

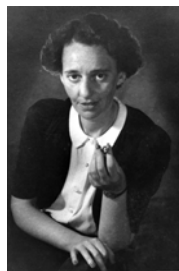
Ein Stück über Arbeit, Ruhestand, Liebe, Stolz, Versäumnisse und die Frage, wer wir sind, wenn niemand mehr auf uns wartet – jedenfalls beruflich.

Anke Gebert, 1960 in Halle/Saale geboren, arbeitet seit Jahren als freiberufliche Autorin von Romanen (auch Krimis) und erzählenden Sachbüchern (auch Biografien). Weil ihre Geschichten oft sehr filmisch geschrieben sind, nahm sie 1994, nach ihrem Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, das Drehbuchstudium an der Hamburg Media School auf. 1996 schloss sie dieses Studium ab. Danach schrieb sie einige Drehbücher und entwickelte Exposés und Treatments für diverse Produktionsfirmen. Bislang veröffentlichte sie etwa zwanzig Bücher.

LEA GOLDBERG

DIE SCHLOSSHERRIN

Eine dramatische Episode in drei Akten



In einer neuen Übersetzung aus dem Hebräischen von Gundula Schiffer

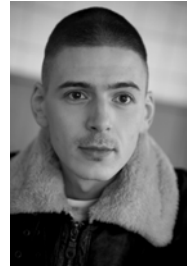
2 D, 2 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

1947: Ein Unwetter zwingt den Schlossherrn, zwei Fremde in seinem zum Museum umfunktionierten Haus aufzunehmen. Der Bibliothekar Michael und Dora sind beide zwei Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges aus Israel zurückgekommen. Zufällig entdecken Michael, der nach geraubten Büchern aus jüdischem Besitz sucht, und die Fürsorgerin Dora, die in ihrer alten Heimat auf der Suche nach jüdischen Kindern ist, die entkommen konnten und den Krieg überlebt haben, dass dort ein junges Mädchen versteckt wird. Der Schlossherr hat sie auf der Flucht vor den Nazis aufgenommen, während ihre Familie abtransportiert und ermordet wurde. Wird Lena den Fremden glauben, dass keine Gefahr mehr besteht, und den Schlossherrn verlassen, der sie behalten will?

Lea Goldberg, 1911 in Königsberg geboren, war eine bedeutende hebräischen Schriftstellerin, Lyrikerin, Sprachwissenschaftlerin und Literaturkritikerin. Sie gehörte zu den führenden Intellektuellen Israels ihrer Zeit. Nach einem Studienaufenthalt in Berlin promovierte sie 1933 an der Universität Bonn, bevor sie 1935 nach Tel Aviv auswanderte, wo sie als literarische Beraterin des Nationaltheaters Habima arbeitete. Außerdem wurde sie Mitarbeiterin der Verlagsgesellschaft Sifriyat Po'alim sowie der Zeitungen Haaretz, Davar und Al Ha-Mishmar. Später wurde sie eine vielseitige Autorin, die u.a. sowohl Lyrik, Kinderbücher, aber auch Prosa für Erwachsene verfasste. Sie sprach sieben Sprachen und übersetzte, neben ihrer eigenen literarischen Tätigkeit, zahlreiche Werke europäischer Autoren ins Hebräische. 1952 begründete sie die Abteilung für vergleichende Literaturwissenschaften an der Hebräischen Universität Jerusalem, wo sie bis zu ihrem Tod 1970 lehrte.

LENNART HAHN



INSIDE OUT

Monolog in 7 Szenen

1 H / var. Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Leo/ Huhnibald erzählt seine Geschichte, eine äußerst spannende und interessante Entwicklung eines jungen Menschen. Sie beginnt in seiner Zeit auf dem Gymnasium, seine Mitschüler und Kumpel sind jung, cool und drogenaffin. Sie sind eine Bande. Huhnibald hat einen guten Stand in der Gruppe. Die Situation wird brenzlig als Benjamin, gerade mal 14 und der Laufbursche des Bandenbosses Römer, die Einnahmen des Drogenverkaufs nicht weitergibt, sondern behält. Er wird schlimm verprügelt. Als Leo/Huhnibald die Angst in Benjamins Augen sieht, auch vor ihm, Huhnibald, der sich an der Schlägerei gar nicht beteiligt hat, passiert etwas in ihm...

Lennart Hahn, geboren 1997, wuchs in Köln auf und wurde 2020 Teil des Abschlussjahrgangs Schauspiel 2024 an der Folkwang Universität der Künste, nachdem er sowohl ein Physikstudium als auch eine Schauspielausbildung in Köln begann. Er sammelte Bühnenerfahrung in diversen Produktionen der freien Szene Kölns, dem Schauspiel Köln in Die schmutzigen Hände (Regie: Bastian Kraft) und der Produktion Sommernachtstraum (Regie: Adewale T. Adebisi) im Weimarer Schlosspark. Außerdem wirkte er in verschiedenen Film-Produktionen mit, darunter der Kurzfilm Beben/Tremor von Rudolf Fitzgerald Leonard, welcher sein Debüt 2022 bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes feierte.

GERRY JANSEN



OPA ZU VERSCHENKEN

Komödie

2 D, 3 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Erfolgsautor Stefan Reich, wird vom Alptraum aller Schriftsteller heimgesucht: Schreibblockade. Und das drei Wochen vor dem verbindlichen Abgabetermin seines neuen Romans. Hilfe verspricht die Annonce von Trixi Stiletto, die sich als Muse und Expertin im Blockadelösen beschreibt. Doch unverhofft taucht der Paketbote Fritz Flitz auf und liefert einen schlafenden Senioren als Päckchen. Der zugehörige Brief, erklärt lediglich, dass es sich dabei um ein Geschenk an Stefan Reich handeln würde.

Bevor das Geschehen um den gelieferten Opa geklärt werden kann, erscheint Trixie Stiletto, die keine Senioren Ü-70 duldet. Ein wildes Versteckspiel beginnt. Und als ob das nicht genug wäre, tritt auch noch die Elektrikerin Sissy Stecker auf den Plan, da ein plötzlicher Stromausfall im Hause Reich droht. Viel Turbulenz und die große Frage rund um den mysteriösen Opa prägen diese gagreiche Komödie.

Gerry Jansen, 1965 in Stuttgart geboren, trat schon während seiner Ausbildung zum Hotelfachmann, als Alleinunterhalter und Standup-Comedian auf. Ab 1989-1995 folgten durchgehende Engagements an verschiedenen Bühnen und mehrere Auftritte vor der Kamera für TV-Serien, sowie für Industrie- und Schulungsfilme, sowie erste freie, als auch Auftragsarbeiten als Drehbuchautor. Seit September 1995 war er als Schauspieler, Autor, Regisseur und Leiter des eigenen nichtsubventionierten Gerry-Jansen-Theaters in Alzey tätig, welches in 2022 schließen musste.

Im Frühjahr 2023 errichtete er im zum »Kulturbecken« umgebauten Schwimmbad des Hotels »Zum Ochsen« in Wonsheim ein Theater. Seitdem ist dies die Spielstätte von Gerry Jansen.

WOLFGANG KIRCHNER



LÜGEN ODER UNTERGEHEN

Stück

3 D, 11 H / 2 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

In der Welt sind zurzeit Politclowns an der Macht. Umjubelt von dubiosen Mehrheiten, die ihnen ins höchste Staatsamt verhalfen, und verliebt in das Chaos, das sie anrichten, schüren sie Kriegslust und Kriegsangst.

In Feldherrnpose erklärte Kaiser Wilhelm II. im August 1914 vom Balkon des Berliner Stadtschlusses herab Frankreich und Russland den Krieg und beendete seine Ansprache mit den prahlerischen Worten: »Nun wollen wir sie dreschen!«

»Lügen oder Untergehen« handelt von vierundzwanzig Stunden im Leben dieses höchst gefährlichen achtundzwanzigjährigen Politclowns, den man im Familienkreis Willy und am Berliner Hof »Liebchen« nannte, und der im Februar 1888 bei seinen Eltern in San Remo einen Blitzbesuch machte, um einen Chirurgen zum Mord an seinem kranken Vater zu überreden; und der ein halbes Jahr später deutscher Kaiser wurde - ein vom deutschen Volk geliebter Wahnsinniger, der im Verlauf seiner Karriere zu den größten Schandtaten fähig wurde.

Wolfgang Kirchner, 1935 in Danzig geboren, ist ein deutscher Schriftsteller und Drehbuchautor. Er übersetzte Theaterstücke u. a. von Balzac und Feydeau, und schrieb diverse Rundfunksendungen, Hörspiele und Radiofeatures. Er begann seine Filmkarriere mit der Familienserie »Kapitän Harmsen«, ferner verfasste er die Drehbücher zu den Bernhard-Wicki-Filmen »Das Spinnennetz« und »Sansibar oder Der letzte Grund«. Nach seinen Skripten entstanden u.a. die Mini-Serie »Bankier für Preußen« sowie die Filme »Sturmzeit« und »Die Brücke« (Remake). Sein Dokumentarfilm »Im Sommer sterb' ich nicht so leicht« wurde mit dem Robert-Geisendörfer-Preis ausgezeichnet. Kirchner lehrte u.a. an der Filmakademie Baden-Württemberg und an der Bayerischen Akademie für Fernsehen.

ASTRID KOHLMEIER

WEISST DU, WAS LIEBE IST?

Stück

3 D (Doppelbesetzung) / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Das Stück versammelt Fragmente einer Sprache der Liebe aus weiblicher Perspektive und erforscht die Frage nach dem Wesen eines der wohl bedeutendsten Bedürfnisse der Menschheit. Cari, Margarita und Medea begegnen einander in einer Abteilung einer psychiatrischen Klinik. Ihre unterschiedlichen Lebenserfahrungen haben sie in einen Ausnahmezustand gestürzt, der sie an diesem tristen Ort zusammenführt, an dem scheinbar kein Platz für die Liebe ist und dennoch verhandeln sie genau darüber. Sie treten in einen Dialog miteinander und mit ihren Therapeutinnen – durch die Doppelbesetzung sind sie zugleich Patientinnen als auch Ärztinnen. Den dramaturgischen roten Faden bildet die chronologische Erzählweise, die die Entwicklung, Wandelbarkeit und Mannigfaltigkeit der Liebe im Laufe des Lebens vom Säugling bis hin ins reife Alter skizziert.

Astrid Kohlmeier, geboren 1983, schreibt seit 2002 Theatertexte, Erzähltexte, Lyrik und Hörspiele. Ihre Lyrik wurde in zahlreichen Literaturzeitschriften publiziert, ihre Theatertexte an Bühnen in Österreich, Deutschland, Luxembourg und in der Schweiz aufgeführt. Seit 2006 ist Astrid Kohlmeier auch als Regisseurin tätig und inszenierte u.a. »Shakespeare, Mörder, Pulp und Fiktion« von John von Düffel sowie eigene Theatertexte. Astrid Kohlmeier lebt und arbeitet als Autorin, Regisseurin und Projektmanagerin in Graz.

SABINE LAYH

STERNSTUNDE

Weihnachtskomödie

3 D, 5 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Ella Hanewinkel ist eine Frau in den besten Jahren. Fröhlich und patent betreibt sie eine kleine Bäckerei, zwischen Zimtschnecken und Mandelsternen hat sie stets ein offenes Ohr für ihre bunt gemischte Kundschaft. Dabei gibt sie so manch guten Rat und stiftet Freundschaften. Doch Ella selbst blickt abends allein in die Sterne. Insgeheim ist sie allerdings in den schönen Marketingleiter Konstantin verliebt.

Als der neue Hausbesitzer die Miete der Bäckerei erhöht und die Konkurrenz Ella das Leben schwer macht, droht ihr plötzlich zum Jahresende der Verlust ihres Ladens. Die Lage scheint aussichtslos, wäre da nicht Ellas Kundschaft, die ihr treu zur Seite steht.

Eine turbulente und herzerwärmende Weihnachtskomödie um Freundschaft, Zusammenhalt und nichts Geringeres als das Schicksal, die glänzende Feel-Good-Unterhaltung für die ganze Familie verspricht.

Sabine Layh wurde 1973 geboren. Nach ihrer Ausbildung zur Gestalterin für visuelles Marketing, arbeitete sie bis 1997 in Stuttgart und bis 2002 in Rom. Seit der Spielzeit 2005/06 ist sie an den Schauspielbühnen in Stuttgart für den Bereich »Grafik Design und Öffentlichkeitsarbeit« verantwortlich. In Zusammenarbeit mit ihrem Co-Autor Dirk Waanders hat Sabine Layh das Kinderbuch »Der kleine grüne Kakapo« und das dazugehörige Kindertheaterstück verfasst. Nach DIE GOLDFINGER, ist dies ihr zweites Theaterstück.

ANTJE LEHWALD



VIER FRAUEN VORWÄRTS

Stück

4 D / var. Besetzung

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Vier Frauen treffen zufällig bei einem Gewitter im Wald aufeinander – kein Handyempfang, das nächste Dorf zwei Stunden Fußmarsch entfernt. Sie alle sind zwischen 50 und 65 Jahren alt und haben sehr unterschiedliche biografische Hintergründe. Was sie eint, ist eine gewisse Einsamkeit im Leben, ein Hadern mit ihrem Alter und eine Gebrochenheit ihrer Biografien. Die Notgemeinschaft knüpft erste zarte Bande. Sie sehen einander wieder, beginnen einander zu unterstützen, wachsen über sich hinaus und beginnen mit Hilfe der neuen Freundinnen aufzublühen und zu heilen.

Antje Lewald, 1960 in Köln geboren, ist eine deutsche Schauspielerin. Nach zahlreichen Theaterstationen, u. a. mit Festengagements am Stadttheater Heilbronn und den Städtischen Bühnen Nürnberg, wurde sie als Fernsehschauspielerin in der Rolle der Uschi Eweremann in der TV-Serie *Die Camper* bekannt, die sie ab 1997 verkörperte. Außerdem wirkte sie in vielen Tatort-Folgen mit, und war in zahlreichen, weiteren Fernsehproduktionen zu sehen.

Parallel zu ihren Fernseharbeiten tritt Lewald weiterhin auch am Theater, meist an Boulevardbühnen (Theater am Dom, Komödie Düsseldorf u. a.), auf. Mit zwei Freundinnen hat sie den Hörverlag Montalto Verità Verlag gegründet. Antje Lewald lebt in Köln und in Ligurien, Italien. VIER FRAUEN VORWÄRTS ist ihr erstes Bühnenstück.

NORMAN LOCK

KINDERSPIELE

(Children's Games)

Stück

Deutsch von Anja del Caro

3 D, 1 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Vier Kinder alleine in einem Klassenzimmer. Die Lehrerin hat den Raum kurz verlassen, kommt aber nicht wieder. Während sie sich unterhalten, necken, spielen und streiten, Pläne schmieden und philosophieren, werden hinter ihren Identitäten als Kind immer wieder die Erwachsenen erkennbar, die sie einmal sein werden. Am Ende steht die Apokalypse.

Unter der Oberfläche ist das Stück hoch philosophisch und gesellschaftskritisch. Immerhin geht es bei dem »Kinder«dialog u.a. um Eifersucht und Geltungssucht, ums Lügen, Betrügen, Ehebrechen, Kämpfen, Schießen, Lästern, (Ver)Urteilen und um Rollenbilder, ungewollte Schwangerschaft, Gewalt, sexuelle Übergriffe und Alkohol. Das Stück zeigt auf erschreckende Weise, wie Kinder all dem schon in frühester Kindheit im familiären und schulischen Umfeld ausgesetzt sind, wie sie aber auch selbst nach diesen Gesetzen funktionieren (müssen).

Norman Lock wurde 1950 in Pennsylvania geboren. Er studierte kreatives Schreiben und englische Literatur. Er schreibt zum einen Gedichte, Kurzgeschichten und Romane. Auch seine Prosa findet weltweit Beachtung und wird vielfach übersetzt. Im deutschsprachigen Raum ist Lock vor allem für seine Theaterstücke, die weltweit aufgeführt wurden, und für seine Hörspiele bekannt.

CHRISTOPH MAASCH

ERSTGESPRÄCH

Thriller

1 D, 1 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Psychologe Sorgesser hat eine Ehefrau, Kinder, eine Affäre mit seiner Studentin und die Hoffnung auf eine Affäre mit der Lektorin seiner Kriminalromane. Statt eines Patienten für ein Erstgespräch erscheint eine fremde Frau in seiner Praxis. Sie ist genauso gekleidet, wie eines seiner weiblichen Mordopfer in einem seiner Krimis, und meint, sie habe mit dem Patienten getauscht. Die Frau übernimmt sukzessiv die Kontrolle über das Geschehen. Sie weiß sehr viel über ihn und verunsichert ihn mit ihren subtilen Fragen. Er spricht mit ihr über sein neues Romanprojekt »Erstgespräch«, dass genauso ablaufen soll, wie dieses Gespräch mit der fremden Frau – oder denkt er es sich womöglich nur aus?

Christoph Maasch, geboren 1967, studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Komparatistik in Mainz. Er hat als Regieassistent bei Operninszenierungen von Dietrich Hilsdorf und Dieter Flimm gearbeitet. Seit 1993 spielte er bis heute in mehr als 70 Theaterproduktionen mit. Seit 1999 ist er Ensemblemitglied der Dramatischen Bühne Frankfurt. Seit 2004 inszeniert er regelmäßig als freier Regisseur an den Landungsbrücken Frankfurt und den Mainzer Kammerspielen. Darüber hinaus arbeitet er als Sprecher und Rezitator.

STEFANO MASSINI

DER ZAR

(Lo Zar)

Stück



Deutsch von Sabine Heymann

var. Besetzung

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Ein hypnotischer und unerbittlicher Monolog, der ein halbes Jahrhundert russischer Geschichte durchläuft und den Aufstieg Wladimir Putins von seiner hungernden Kindheit in Leningrad bis zum Tag seiner Machtübernahme als Präsident der Russischen Föderation in einer Art imaginären Autobiografie nachzeichnet.

Gegliedert in kurze, prägnante »Kapitel«, die zeigen, wie traumatische Ereignisse, Demütigungen in der Kindheit, strenge Selbstdisziplin, die Faszination für den Geheimdienst und die Besessenheit von Kontrolle nach und nach einen Menschen geprägt haben, der stets nach den Prinzipien von Macht, Strategie, Manipulation und Rücksichtslosigkeit handelt. Eine Reflexion über die tödliche Kombination aus Wirtschaftsmächten, Geheimdiensten und Politik und eine Parabel über den zeitgenössischen Autoritarismus und die Techniken der Massenmanipulation.

Stefano Massini, geb. 1975 in Florenz, ist einer der wichtigsten neuen Autoren des italienischen Theaters. Er begann seine Karriere als Regieassistent bei Luca Ronconi. Für seine Stücke wurde er mehrfach ausgezeichnet. Mit LEHMAN BROTHERS erfolgte sein Durchbruch im deutschsprachigen Raum. Er ist seit 2015 »Consulente artistico« des Piccolo Teatro Grassi di Milano.

MICHAEL McKEEVER

DER CODE

(The Code)

Stück



Deutsch von John von Düffel

1 D, 3 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Hollywood, 1950. Ein verblassender Star. Ein aufstrebender Star. Ein Agent mit einem Plan. Und eine Legende, die schon alles gesehen hat. Tallulah Bankhead – magnetisch, launisch und unverblümt scharfzüngig – kommt auf einen Cocktail im Haus des ehemaligen Filmstars und heutigen Innenarchitekten Billy Haines vorbei, der vielleicht plant, aus der Stadt zu verschwinden, die er einst beherrschte.

»The Code« legt die unausgesprochenen Regeln Hollywoods von damals und heute offen: eine Welt, in der das Image noch immer die Chancen bestimmt, in der Authentizität kuratiert wird und Identität politisiert bleibt. McKeever verwebt geschickt historischen Kontext mit zeitgenössischer Relevanz, beleuchtet die Schwierigkeiten, mit denen Homosexuelle in der Branche zu kämpfen hatten, und zieht Parallelen zu den heutigen Kämpfen um Authentizität und Akzeptanz. Die Botschaft des Stücks ist klar und kraftvoll, ohne dass sie ausdrücklich ausgesprochen werden muss.

Michael McKeever, 1962 in Miami geboren, ist Schauspieler, Maler, Designer und Autor. Seine Stücke decken ein breites Spektrum an Themen und Stilen ab und leuchten dabei jeden Aspekt des menschlichen Wesens aus – von den tiefsitzenden Vorurteilen des amerikanischen Kleinbürgers bis zu den prunkvollen, aber toten Hallen der »besseren« Gesellschaft. Seine Stücke werden verbreitet in Amerika und Europa gespielt und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

NINO MERKEL

HERZ ÜBER BORD

Komödie



3 D, 2 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Für Künstler Eike und Architektin Eva ist es Liebe auf den ersten Blick. Es gibt nur ein Problem: Er lebt illegal auf einem Boot im alten Industriehafen – eben jenem Industriehafen, den Eva in ihrem nächsten Projekt zum Luxuswohngebiet entwickeln will. Was zählt mehr: Ideale oder Geld? Persönliche Freiheit oder Karriere?

Unterschiedlicher könnten Eva und Eike nicht sein – sie, ehrgeizige Karrierefrau, er verträumter Künstlertyp. Eine zufällige Begegnung beim Joggen am Hafenrand. Trotz ihrer Gegensätze lassen sie sich aufeinander ein. Sie sind neugierig aufeinander. Sie beginnen, sich füreinander zu interessieren und kommen sich langsam näher. Allerdings wird ihre Verbindung vom Leben erstmal auf eine harte Probe gestellt. Zunächst sieht alles so aus, als ließen sich die Gegensätze nicht überwinden. Aber nachdem sich, sowohl Eva als auch Eike, über die Ernsthaftigkeit und Tiefe ihrer Gefühle klar geworden sind, und dazu noch einige wohlmeinende Helfer*innen mit angefasst haben, die Liebenden endgültig zueinander zu bringen, gibt es doch noch ein großes, romantisches Happy End.

Nino Merkel, 1979 in Münster geboren, wurde nach ihrem Studium der Musik- und Theaterwissenschaften, Dramaturgin in einen Bühnenverlag. Anschließend arbeitete sie als freiberufliche Texterin und Lektorin sowie in der Redaktion verschiedener Konzert- und Medienagenturen. Als freie Autorin schreibt sie Prosa, Bühnenstücke und Kurzgeschichten. Nino Merkel lebt und arbeitet in Hamburg.

BRIAN PARKS

CHAOS – KIRSCHGARTEN

(CO2: A Cherry Orchard Sequel)

Komödie



Deutsch von Anna Machinek

3 D, 5 H (Doppelbesetzung) / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Das ehemalige Haus und Grundstück der Familie Ranevsky aus Tschechows »Der Kirschgarten«. Lopakhin, der neue Besitzer, hat die Kirschbäume gefällt und vier Datschen gebaut. Diese sind allerdings noch nicht fertig und die Handwerker nicht zu erreichen. Nun erwarten er und der Hausdiener Firs die ersten anspruchsvollen Gäste aus Moskau.

Es geht allerdings einiges schief, es gibt Beschwerden wegen Mängeln an den Datschen, die Natur ist für die Gäste ebenfalls nicht einfach zu bewältigen. Nachdem sich zwei Gäste beim Billardspielen immer wieder gestritten haben, kommt es zum Duell – vermutlich aus Langeweile. Sie nutzen dafür zwei Pistolen, die nur als Zierde in der Bibliothek hingen. Es geht schief, beide Pistolen explodieren in den Händen der Halter.

Ein stürmisches Gewitter beendet den Aufenthalt der Gäste und scheint auch das Ende der Ferienhäuser zu besiegeln...

Brian Parks, 1963 in Detroit, Michigan geboren, studierte und arbeitete an der Brown University in Providence (Rhode Island), zog dann nach San Francisco, um sich dem Schreiben zu widmen. Seit 1989 lebt und arbeitet Brian Parks in New York als Autor, Journalist und Herausgeber. Als Autor hat Brian Parks Stücke geschrieben, die besonders für ihren schwarzen Humor und ihr Tempo bekannt sind. So liegen EINLADUNG ZUM ABENDESSEN, DAS HAUS, IMPERIAL FIZZ, GESCHÄFTSIDEEN sowie DER PROFESSOR liegen in der Übersetzung von John von Düffel vor.

LIVIA ANNE RICHARD

MATTERHORN – NO LADIES PLEASE



Freilichtstück

11 D, 13 H (Doppelrollen) /1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Das Stück erzählt die Geschichte der englischen Adligen Lucy Walker, welche Historisches erreichen möchte. Als erste Frau der Welt will sie das Matterhorn erklimmen. Mit ihrem Unterfangen stösst die rebellische junge Frau allerdings auf erbitterten Widerstand: den Willen ihrer Eltern, ihre standesbedingten Verpflichtungen, die geschlechtsspezifischen Vorurteile im Jahre 1871 und die Konkurrenz mit der Amerikanerin Meta Brevoort.

In ihren adligen Kreisen ist das Arbeiten und Sporttreiben für eine Dame dieser Zeit nicht nur verpönt, sondern schlichtweg verboten. Lucy Lucy setzt sich darüber hinweg und geht ihren Weg – steil nach oben. Doch da ist noch mehr: Die Begegnung mit der jungen Zermatterin Lina bewegt Lucy dazu, nicht nur das Matterhorn zu erklimmen, sondern Berge zu versetzen...

Es entsteht eine packende Geschichte, welche Frauen ins Zentrum rückt und dabei ein äußerst aktuelles Thema behandelt - Wie sieht es mit der Gleichstellung der Geschlechter aus und was könnte diesbezüglich aus der Vergangenheit gelernt werden?

Livia Anne Richard, geboren 1969 in Bern, ist Autorin, Theaterregisseurin und Gründerin gleich zweier Freilichtbühnen in der Schweiz. Sie initiierte mit Erfolg das Theater Gurten in Bern. Seit 2002 findet auf dem Berner Hausberg im Zweijahresrhythmus Freilichttheater statt. Mit den Aufführungen erreicht sie ein großes Publikum, weit über die Berner Grenzen hinweg.

RONALD RUDOLL

DAS GASTSPIEL

Stück

2 D / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Ariane und Dolores, beide 65+, haben vor 40 Jahren gemeinsam als Elevinnen in einem Theater ihre Karriere gestartet. Damals sofort beste Freundinnen, sind ihre Wege nach dem Engagement auseinander gegangen. Ariane hatte Erfolg und startete eine beachtliche Karriere. Jetzt im Alter ist ihr Name zwar immer noch bekannt, aber die Angebote bleiben aus und so tourt sie mit einem Soloprogramm durch die Theatersäle im deutschsprachigen Raum. Dolores gab für eine Familie ihren Beruf auf. Um nicht ganz die Beziehung zum Theater zu verlieren, leitet sie nun in einer kleinen Stadt die Kulturabteilung. Um Adriane nach 40 Jahren wiederzusehen, bucht sie ihre Vorstellung. Das Treffen ist herzlich, doch bald tauchen Spannungen auf. Welche von beiden hat letztendlich das erfülltere Leben gehabt?

Ronald Rudoll, 1960 in Wien geboren, ist ein österreichischer Schriftsteller. Bereits seit seiner Jugend schreibt und schauspielert er schon. Nach zahlreichen Theater-Engagements in Österreich und Deutschland, hat er sich immer mehr aufs Schreiben konzentriert. Heute arbeitet er als Autor, Regisseur und Schauspieler. Seine Stücke haben meist einen tragikomischen Hintergrund. Es sind wichtige Themen, die dem Publikum nähergeführt werden sollen. Ronald Rudoll lebt und schreibt in Wien.

RONALD RUDOLL

DIE SCHEIDUNGSFEIER

Gesellschaftskomödie

4 D, 3 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Dolores will sich nach 25 Jahren von Janek scheiden lassen. Endlich. Schuld daran ist ein mysteriöses Gerücht, zu dem Janek nicht bereit ist, Stellung zu beziehen. So hat diese Ehe, die immer als Vorbild für das Gelingen des Zusammenwachsens verschiedener Gesellschaftsschichten und Kulturen galt, also doch nicht gehalten. Der allseits bewunderte Janek ist zum Feindbild geworden.

Während die Scheidung vollzogen wird, versucht Dolores' ältere Schwester Annegret, den bevorstehenden Schmerz, allein ins gemeinsame Heim zurückzukehren, mit einem seltsamen Fest abzufangen. Sie lädt denselben Freundeskreis, der vor 25 Jahren die Hochzeit gefeiert hatte, zu einer Scheidungsfeier ein. Wie immer kommt alles anders, als man denkt.

HARTMANN SCHMIGE

EIN (FAST) GENIALER PLAN

Kriminalkomödie

3 D, 3 H (Doppelbesetzung) / var. Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Drei weibliche Ex-Sträflinge haben einen genialen Plan. Paula, Friederike (»Fritz«) und Conny wollen ein Gemälde von Picasso stehlen. Dazu mieten sie in der Nähe des Museums ein Zimmer im Haus des schrulligen Professors Waldemar. Sie behaupten, dort „Hamlet“ von Shakespeare zu proben. Die Künstlerin Paula fertigt eine Kopie des Gemäldes an, um es mit dem Original auszutauschen. Zum nächtlichen Einbruch nehmen sie einen Wellensittich mit. Er soll den falschen Alarm auslösen, damit man unbehelligt entkommen kann. Anschließend wollen sie anonym auf die Fälschung aufmerksam machen und das Original dem Mafiaboss Luciano Gamberoni anbieten. Die Mafia nutzt wertvolle Gemälde für Tauschgeschäfte. Zunächst geht alles gut, doch dann jagt ein Problem das andere. Die Mafia macht Ärger und Professor Waldemar entdeckt den Diebstahl. Es droht erneuter Knast, aber dann hat Paula noch einmal einen genialen Plan.

Hartmann Schmige, bekannt als Drehbuchautor und Regisseur für Film und Fernsehen, u.a. für zahlreiche TV-Serien und mehrere »Didi«-Filme, schrieb anfangs vor allem Spielfilmkomödien. Erst seit den 1980er Jahren ist er auch im TV-Krimifach zuhause. Von ihm stammen ferner u.a. die Krimikomödien MÖRDER UND MÖRDERINNEN, sowie DER KOMMISSAR UND SEIN DOPPELGÄNGER.

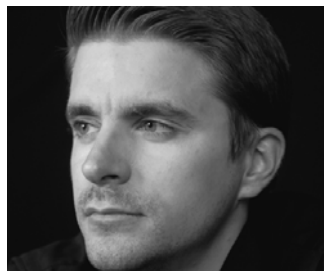
TOBIAS SCHWARTZ

BLASEN (SPIEGELUNGEN)

Schauspiel

3 D,3 H / var. Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Maja und Kolja, als Paar »die gelebte Wiedervereinigung«, haben ihre Eltern zum Kaffee eingeladen. Majas Eltern sind aus dem Osten, das ist Jahrzehnte nach der Wende immer noch ein Thema. Zumal Koljas Mutter nicht nur aus dem Westen kommt, sondern auch mit einem steinreichen Immobilienmakler und Vorzeige-Wessi liiert ist. Das Gespräch am Kaffeetisch mäandert zwischen oberflächlichen Phrasen und dem Versuch ernsthafter Auseinandersetzung. Sprechen hier ewige Unzufriedenheit oder echte Existenznot, linke Ideologie oder Kritik an lebensbedrohlichen Auswüchsen des Kapitalismus, Öko-Panikmache oder berechtigte Angst vor der Klimakatastrophe? Die sozialen Blasen, in denen alle sechs vor sich hinleben, schillern bunt und platzen am Ende. Denn wo sind eigentlich die beiden Kinder des jungen Paares geblieben?

Tobias Schwartz, 1976 in Osnabrück geboren, lebt seit 1997 in Berlin, wo er Literatur und Philosophie studierte. Als freier Kulturjournalist schreibt er u.a. für Tagesspiegel, taz und zitty. 2007 veröffentlichte er seinen Debütroman *Film B*. Seit 2006 arrangiert und präsentiert Tobias Schwartz eigene Texte (Prosa und Theater) in Form von Performances, work-in-progress-Abenden und szenischen Lesungen.

LUDWIG STEINHERR



AMNESIE

Schauspiel

2 D, 2 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Lena und Tobias haben ihre Freunde Mia und Manuel zum Abendessen eingeladen. Lena hat kurz zuvor eine harmlose Art von Amnesie erlitten, die nur kurz dauert, aber eine bleibende Gedächtnislücke zurücklässt. Sie und ihr Mann sind von dem Vorfall noch immer verwirrt, aber es soll wie geplant der Urlaub besprochen werden. Doch das Ferienhaus, in dem sie jeden September eine gemeinsame Woche verbracht haben, soll abgerissen werden und sie müssen ein Neues suchen. Lena ist darüber entsetzt, denn auch hier droht nun ein Verlust an Erinnerungen.

Die Dynamik des Abends gerät mehr und mehr ins Schlingern. Unmengen Wein werden getrunken. Es wird zunehmend schwieriger, Lenas Empfindlichkeiten erfolgreich zu umschiffen, nun kommen existenzielle Wahrheiten auf den Tisch. Und nicht alle sind sie Lenas Amnesie geschuldet.

Ludwig Steinherr, geboren 1962, lebt als Schriftsteller in München. Er hat zahlreiche Gedichtbände veröffentlicht, aber auch Prosa und Theaterstücke. Seine Werke wurden vielfach übersetzt und ausgezeichnet. Er ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Zuletzt erschienen von ihm bei Allitera der Gedichtband Zur Geburt einer Ming-Vase (2021) sowie die Novelle Judith (2024) und der Roman Tochter Zoe (2024).

LUDWIG STEINHERR

GABRIELA –
oder Der weisse Gott
vom Rio de la Plata

Stück

2 D, 1 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Geli und Julia treffen in der Villa ihrer Eltern aufeinander. Der Vater ist bereits tot, die Mutter, eine ehemals erfolgreiche Kinderpsychologin, liegt im Sterben. Die beiden Schwestern haben völlig andere Lebenswege eingeschlagen. Geli empfand sich Julia gegenüber bei den Eltern stets als benachteiligt. Sie fühlt sich lediglich als »Versuchskaninchen« der therapeutischen Theorien ihrer Mutter, während Julia den Vater idealisiert.

Die Situation wird durch die Ankunft des jüngsten Bruders Tom verkompliziert. Tom hat soeben einen Afghanistan-Einsatz wegen der Mutter unterbrochen. Er holt den Vater vom Podest. Themen und Ereignisse aus der Vergangenheit kommen aufs Tapet und sollen als Beweise individueller Interpretationen und Deutungen dienen.

DER IRRE CATULL

Monolog

1 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Der antike, römische Dichter Catull erzählt, quasi aus dem Orcus heraus und als Wiedergänger, dem Publikum aus der antiken Welt und ganz speziell aus seinem Leben. Trotz Toga und Papyrusrolle sieht man einen modernen, jungen Mann, fast heute anmutend und mit moderner Sprache. Catull kann sich eben an jede Lebensrealität und -epoche anpassen!

Sein Hauptinteresse besteht darin, seine, offenbar für sein Leben immens bedeutende, Liebesgeschichte mit Lesbia zu erzählen. Und die war extrem kompliziert und ein stetiges Auf und Ab. Lesbia hatte zwei Gesichter, das der Göttin und das der Hure.

In tiefe Verzweiflung wird der junge Dichter gestürzt als Lesbia ihn verlässt. Als sie ihn nach einiger Zeit wieder zu sich einlädt, bricht sich Catull tragischerweise auf dem Weg zu ihr das Genick. Doch Catulls Bericht birgt ein Happy End – im Hades sehen sich der irre Lyriker und die liebestolle, sanfte Göttin natürlich wieder.

Steinherr nähert sich mit diesem Monolog auf kreative und humorvolle Weise einer der Hauptfragen der Forschung den römischen Dichter betreffend, nämlich der nach der wahren Identität Lesbias.

LUDWIG STEINHERR

SEPTEMBERMEER

Schauspiel

2 D, 2 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Sandra und Marc sind seit über 20 Jahren verheiratet, haben zwei erwachsene Kinder und fahren seit jeher immer in die gleiche Apartment-Anlage auf Korsika mit Blick aufs Meer in Urlaub. Sie treffen auf Sylke und Alex und laden die beiden zu sich ein. Während insbesondere Sandra kritisch bis pessimistisch auf das Leben schaut, sind Sylke und Alex hedonistischer eingestellt.

An diesem Gegensatz entzündet sich bald ein Konflikt. Als Alex kurz in ihr Apartment geht, begegnet er auf dem Weg einer Italienerin, die in ein Loch am Strand bis zur Hüfte eingebrochen ist. Sandra fühlt sich bestätigt, dass die Unterspülung Folge des Klimawandels sein könnte. Sie informiert die Polizei. Doch die Katastrophe nimmt ihren Lauf – ein weiteres Loch im Strand tut sich auf – und verschluckt Sylke.

SZÖKE SZAKÁLL /
DAVE FREEMAN

STREICHQUARTETT

Komödie

Deutsch von Anna Machinek

4 D, 6 H (Doppelrollen) / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Der geschäftstüchtige Bankdirektor Fekete und seine hübsche, jedoch nicht sehr clevere Gattin erwarten den Baron, einen wichtigen Geschäftspartner als Gast zu ihrem Musikabend. Zum vollkommenen Gelingen des Abends samt erhofften Geschäftsabschluss sollte ein Streichquartett mit schöner Musik beitragen.

Die vier »Virtuosen«, allesamt völlig unmusikalisch, geraten in arge Bedrängnis, als die Stunde der Wahrheit naht. Direktor Fekete wird schon langsam ungeduldig, auch wenn sich die übrigen Gäste verspätet haben. Wie sich aber aus der Affäre ziehen? Da müssen schon einige Notlügen, Ausreden, Beschwichtigungen, gutes Zureden und glückliche Umstände her, um den Abend und den geschäftlichen Erfolg zu retten. Zunächst rettet eine Notiz des Nachbarn, des Polizeikommissars, in der darum gebeten wird, an diesem Abend wegen der Kopfschmerzen seiner Frau nicht zu musizieren, die Musiker vor der Blamage. Drei der Musiker suchen daraufhin das Weite. Als jedoch der Polizeikommissar samt gesunder Gattin als Gast auftaucht, schwindet auch für den letzten verbleibenden »Musiker« die Hoffnung. Doch der Baron hat eine Idee...

Dave Freeman (*1922 in London, †2005) war u.a. Theaterelektriker und Polizist in London, bis er sich dem Journalismus und der Schriftstellerei zuwandte. Er schrieb seit 1950 als vielseitiger und profilierter Dramatiker für Radio und Fernsehen, u.a. über 300 heitere Fernsehshows und Filmdrehbücher. Ab 1970 fing er an, Theaterstücke zu schreiben. Seiner erstes abendfüllendes Stück A BEDFULL OF FOREIGNERS / EIN BETT VOLLER GÄSTE lief nach der Uraufführung 1976 15 Monate in London. Seine Stücke wurden in mehrere Sprachen übersetzt und werden auch heute noch weltweit gespielt. Sein Sohn Greg Freeman ist ebenfalls erfolgreicher Theaterautor.

LARRY TREMBLAY



KEINE ROLLE MEHR

(Coup de vieux)

Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

3 D, 3 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

UA 16.1.2024 Théâtre du Trident in Koproduktion mit dem Centre du Théâtre d'Aujourd'hui im Grand Théâtre de Québec, Montréal

Am Ende ihres Lebens wissen Lucie, William, Pierre, Adèle und Géraldine nicht mehr so recht, wie sie ihre Zeit füllen sollen. Zwischen Klarheit und Fantasie schwan-kend, philosophieren sie, beklagen sich, ziehen Schlussfolgerungen, hören einander zu oder unterbrechen sich gegenseitig. Nichts verbindet sie, außer vielleicht das ge-meinsame Älterwerden und die kurzen, aber großartigen Momente des Lebens, die ihnen noch bevorstehen. Von den kleinsten Details bis hin zu den größten Obsessionen sind diese seltsamen Menschen bereit für die Zeit der Geständnisse.

Mit einem Hauch von Beckett, manchmal abscheulich und oft liebenswert, ziehen die Alten Bilanz. Indem sie sich, zunächst komisch, dann aber sehr bewegend, mit ihrem eigenen Ende auseinandersetzen, vermitteln sie den Verfall von Körper und Geist, Bedauern und Reue, den Wunsch zu sterben und den Durst nach Leben.

Larry Tremblay, geboren in Chicoutimi, Québec, ist Regisseur, Schauspieler und Schauspiel-lehrer, Dramatiker, Lyriker, Romancier und Essayist. Er lehrte Schauspiel und Szenisches Schrei-ben an der Université du Québec in Montréal. Seine Theaterstücke, die durch programmati-sche Vieldeutigkeit und psychologische Tiefe beeindrucken, wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt, vielfach gespielt und ausgezeichnet.

LARRY TREMBLAY

37 LÖSUNGEN

(37 Solutions)

Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Var. Besetzung (mind. 5 Darst.)

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Siebenunddreißig kurze Szenen, siebenunddreißig Morde. Siebenunddreißig – manchmal nur sehr kurze – Interaktionen zwischen Figuren, die aus dem Nichts auftauchen und ebenso schnell wieder verschwinden, gerade lange genug, um ein paar Sätze zu sagen, sich zu widersprechen und – absurd genug – zu sterben. Ekel, Neid, Machtgier, Untätigkeit; alles hier ist ein Grund zum Töten, als ob die Banalität dieser überbordenden Gewalt jeden Konflikt lösen könnte.

Diese sehr spielerische Aneinanderreihung von Vignetten, in denen es niemandem gelingt, eine Beziehung zum Anderen aufzubauen, bedient sich der Komik und der existentiellen Metapher mit unermüdlicher Geschicklichkeit. Zwischen Clowneskem und Beunruhigendem unternimmt man hier eine Reise durch menschliche Verhaltensweisen, die sowohl private Auseinandersetzungen als auch politische Herausforderungen beleuchtet. Die klare, prägnante und sparsame Sprache ist ebenso scharf wie die Situationen.

ESTHER VILAR

ALT HEISST SCHÖN

Manifest gegen den Jugendkult

Var. Besetzung

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



In einer Gesellschaft, die Geld, Erfolg, Macht und vor allem Jugendlichkeit zu ihren Götzen erkoren hat, haben alte Menschen keinen Platz mehr. Der dritte Lebensabschnitt ist eine Zeit, die zunehmend negativ definiert wird; nicht mehr berufstätig zu sein, keine Aufgabe mehr zu haben, keine Lebensfreude zu empfinden, eben nicht mehr jung zu sein.

Esther Vilars Manifest richtet sich gegen den Kult der Jugendlichkeit und ermutigt alte Menschen, endlich wieder selbstbewusst zu ihren Qualitäten wie etwa Lebenserfahrung zu stehen: Ein Manifest für den Wert und die Akzeptanz der natürlichsten Sache der Welt.

Esther Vilar, in Argentinien als Tochter deutscher Emigranten geboren, studierte Medizin an der dortigen Universität, ging 1960 mit einem Stipendium nach Deutschland. Bis 1963 arbeitete sie als Ärztin an einem bayerischen Krankenhaus. Anschließend war sie als Übersetzerin und Schriftstellerin tätig. Internationalen Erfolg erlangte sie mit ihrem 1971 erschienenen Buch *DER DRESSIERTE MANN*, das in 21 Sprachen übersetzt wurde. Sie löste mit dem Buch große Kontroversen aus und war teilweise heftigen Anfeindungen bis hin zu Morddrohungen ausgesetzt. Ebenso viel Aufmerksamkeit wie ihre provokanten Bücher fanden ihre Theaterstücke. Heute lebt sie als freie Schriftstellerin in Großbritannien.

VALADON / NACHT DER UNRUHE

Schauspiel

1 D, 1 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Paris, 1914: Mitten in der Nacht irrt eine Frau über den Friedhof von Montmartre: Die Malerin Suzanne Valadon sucht ihren Geliebten. Sie trifft auf eine rätselhafte Gestalt, die Gedichte von Heinrich Heine zitiert und auch sonst etwas aus der Zeit gefallen ist. In nächtlich-geisterhafter Atmosphäre entwickelt sich ein wendungsreicher Disput, ein Rollen- und Versteckspiel zwischen einer Malerin und dem Geist des Spötters und Dichters Heinrich Heine.

Suzanne Valadon stammte aus einfachsten Verhältnissen, war Verkäuferin, Zirkusartistin und Aktmodell, bevor sie sich gegen erhebliche Widerstände zu einer der wichtigsten Künstlerinnen im beginnenden 20. Jahrhundert entwickelte. Sie galt als rebellische, ambitionierte und selbstbewusste Frau, die sich häufig über Konventionen hinwegsetzte. Als erste Malerin wagte sie sich mit einem männlichen Aktbild in eine große Ausstellung. Und sie lebte in Montmartre, wo der deutsche Dichter Heinrich Heine begraben liegt. Aus dieser räumlichen Nähe entstand die Idee für das Zwei-Personen-Stück.

Burkhard Wetekam, 1968 am Rand des Ruhrgebietes geboren, arbeitete, nach dem Studium der Germanistik, Musik und Philosophie in Hannover, mehrere Jahre als freier Journalist, unter anderem für Tageszeitungen, den Deutschlandfunk und die Wochenzeitung DIE ZEIT. Seit 2015 erscheint im traditionsreichen Hinstorff Verlag eine Serie von Kriminalromanen mit dem Privatermittler Tom Brauer. Wetekam verfasst auch Hörspiele und Theatertexte. Sein Bühnenstück EINE ART BRUDER wurde 2019 uraufgeführt.

PETR ZELENKA

AMATEURE

(Amatěři)

Alles was Ihr nie über Eure Mütter wissen wolltet



Komödie

Deutsch von Patrik Valouch

3 D, 3 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

UA Mai 2025 im Theater Studio DVA (Prag, Tschechien)

Eine Familie versammelt sich an einem Sommerabend, um eine Schwangerschaft zu feiern, doch die freudige Feier artet schnell in Chaos aus. Petra erwartet ein Kind von ihrem ehemaligen Chemielehrer. Ihr Bruder Tom befürchtet, dass diese Nachricht seine Karrierechancen gefährden könnte. Ihre Mutter Marcela kommt mit einer eigenen Überraschung. Der Abend wird zu einem Schlachtfeld der Egos, Unsicherheiten und Generationskonflikte.

Eine messerscharfe Komödie über Familie, Identität und die Kunst, so zu tun, als wäre alles in Ordnung.

Petr Zelenka, 1967 in Prag geboren, ist ein tschechischer Dramatiker, Szenarist und Regisseur. Zelenka wurde v. a. durch die schwarze Komödie Geschichten des alltäglichen Wahnsinns (Příběhy obyčejného šílenství) bekannt, bei der er selbst am Prager Dejvické Theater Regie führte. Er erhielt dafür den Alfred-Radok-Preis für das Beste Stück. Das Stück wurde weiterhin in mehreren Ländern, u. a. Polen, Ungarn, Slowenien und der Slowakei aufgeführt. Es wurde auch auf Englisch und Russisch veröffentlicht. 2005 entstand daraus auch ein Film, der zwei Preise erhielt und für weitere sechs nominiert war. Sein Film über die Brüder Karamasow war offizieller Oscar-Beitrag Tschechiens.

Kinder- und Jugendtheater

STEPHAN ECKEL

DA OBEN IST ES RUHIG

Klassenzimmerstück
über Einsamkeit bei Kindern und Jugendlichen.



1 H

Aufführungsrechte TM Theaterverlag München

Tobi steht vor einer Schulklasse – ein ehemaliger Schüler, frisch im Studium. Sympathisch, nahbar, scheinbar ganz bei sich. Er erzählt von Vorlesungen, WG-Leben und neuen Freiheiten. Davon, wie man seinen Platz findet in einer Welt, die plötzlich größer ist als alles zuvor. Doch zwischen den Sätzen tun sich erste Risse auf. Kontakte verlaufen im Sand, Gespräche versiegen, Gewissheiten lösen sich. Ein Alltag bleibt zurück, der immer leiser wird. Zu leise.

Ein intensiver Monolog über Einsamkeit, Leistungsdruck und das Verschwinden von Nähe in einer Welt voller Möglichkeiten. In dem sich die Frage stellt, wie nah Erfolg und Absturz tatsächlich beieinanderliegen.

HEIKE FALKENBERG

IRGENDWIE LIEF FAST ALLES. SCHIEF.

Monolog

1 D

Aufführungsrechte TM Theaterverlag München



Die Gefühle der jungen Lena fahren Achterbahn, seit klar ist, dass ihre Eltern sich scheiden lassen. Beide gehen bereits ganz in neuen Liebesbeziehungen auf, während für Gespräche mit den Kindern die Worte fehlen. Zwar läuft alles irgendwie weiter, für Lena aber schief und sie kann mit niemandem darüber reden. So beginnt sie, sich in die eigene Gedankenwelt zurückzuziehen, sich und ihre Umwelt zu beobachten und den schmerzhaften Erfahrungen mit Witz zu begegnen. Bis sie schließlich ausreißt.

Heike Falkenberg arbeitet als Schauspielerin, Autorin und Regisseurin. Als Schauspielerin hatte sie u.a. Engagements an der Schaubühne Berlin, dem Schauspiel Köln und dem Thalia Theater, Hamburg. Seit 2007 schreibt sie Stücke, wie etwa die Stücke TAUSEND TÜREN und JOUR FIXE. Ihr Jugendtheaterstück NACH TORONTO ODER MEINE MUTTER HEIRATET DEINEN VATER, wurde 2012 am Theater der Jungen Welt Leipzig uraufgeführt und gewann dessen 2. Autorenwettbewerb.

Titelregister

AB INS HEIM	Stephan Eckel	4
ALT HEISST SCHÖN	Esther Vilar	37
AMATEURE	Petr Zelenka	39
AMNESIE	Ludwig Steinherr	30
BÄR, DER	Brian Friel	10
BIS DANN MAL	Blandine Bonelli	2
BLASEN (SPIEGELUNGEN)	Tobias Schwartz	29
BOULE, BOULE	Stephan Eckel	5
CHAOS – KIRSCHGARTEN	Brian Parks	24
CODE, DER	Michael McKeever	22
DA KANN JA JEDER KOMMEN	Stephan Eckel	6
DA OBEN IST ES RUHIG	Stephan Eckel	41
DAUERANGESTELLTE, DER	Anke Gebert	11
EIN (FAST) GENIALER PLAN	Hartmann Schmigge	28
ERSTGESPRÄCH	Christoph Maasch	20
GABRIELA	Ludwig Steinherr	31
GASTSPIEL, DAS	Ronald Rudoll	26
HERZ ÜBER BORD	Nino Merkel	23
INSIDE OUT	Lennart Hahn	13
IRGENDWIE LIEF FAST ALLES. SCHIEF	Heike Falkenberg	42
IRRE CATULL, DER	Ludwig Steinherr	32
KEINE ROLLE MEHR	Larry Tremblay	35
KINDERSPIELE	Norman Lock	19
LÜGEN ODER UNTERGEHEN	Wolfgang Kirchner	15
MATTERHORN – NO LADIES PLEASE	Livia Anne Richard	25
MORD FÜR MORD	Gaspard Cabot	3
OPA ZU VERSCHENKEN	Gerry Jansen	14
RUHE BITTE!	Stephan Eckel	7

SCHEIDUNGSFEIER, DIE	Ronald Rudoll	27
SCHLOSSHERRIN, DIE	Lea Goldberg	12
SEPTEMBERMEER	Ludwig Steinherr	33
37 LÖSUNGEN	Larry Tremblay	36
STERNSTUNDE	Sabine Layh	17
STREICHQUARTETT	Szöke Szakáll/ Dave Freeman	34
SYSSI! DIE KAISERIN BIN ICH	Stephan Eckel	8
UNTER EHRENLEUTEN	Stephan Eckel	9
VALADON / NACHT DER UNRUHE	Burkhard Wetekam	38
VIER FRAUEN VORWÄRTS	Antje Lehwald	18
WEISST DU, WAS LIEBE IST?	Astrid Kohlmeier	16
ZAR, DER	Stefano Massini	21

IMPRESSUM

Herausgeber: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH
PER H. LAUKE VERLAG ^{e.K.}
TM THEATERVERLAG MÜNCHEN ^{e.K.}
Deichstraße 9 · D-20459 Hamburg
Telefon 040 / 300 66 780 · Fax 040 / 300 66 789

e-mail: as@ahnundsrockverlag.de
lv@laukeverlag.de
tm@theaterverlagmuenchen.de

Homepage: www.ahnundsrockverlag.de
www.laukeverlag.de
www.theaterverlagmuenchen.de

Redaktion: Verlag

Endredaktion: Friederike Meyer-Chory

Fotosatz: kretschmann2, Bad Aibling

Stand: September 2026

Alle Rechte Texte und Fotos: © 2026 AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH
© 2026 PER H. LAUKE VERLAG ^{e.K.}
© 2026 TM THEATERVERLAG MÜNCHEN ^{e.K.}

Irrtum und Liefermöglichkeiten vorbehalten